

Liebe Eltern, Liebe Kinder!



Es ist Weihnachtszeit und die Weihnachtsferien rücken immer näher, das Jahr neigt sich dem Ende zu; ein Jahr, das uns alle aufgrund der Coronapandemie vor große Herausforderungen gestellt hat.

Sicherlich freuen sich viele von Ihnen/Euch sehr auf die Weihnachtsferien und das Fest im Kreise Ihrer Familie.

In den Gruppen haben die Kinder schon einen kleinen Vorgeschmack auf das anstehende Fest bekommen. An den Eindrücken und der Freunde, die dabei aufkam möchten wir mit Ihnen in diesem Newsletter teilen.

Viel Spaß dabei



---

### Das Schmücken der Fenster in den Gruppen

In allen Gruppen und Klassen wurde gebastelt, geklebt und geschmückt, damit es in der Adventszeit gemütlich wird.



Aber nicht nur an den Fenstern sind kleine Kunstwerke entstanden. Auch in den Räumen haben sich Groß und Klein viel einfallen lassen, um den Räumen einen weihnachtlichen Glanz zu geben.



### Herstellen von Adventskalendern

Bevor die Kinder dieses Jahr ihren Geschenkekalender bekamen, mussten sie sich erst einmal künstlerisch betätigen. Für all die vielen Geschenke mussten nämlich ganz viele kleine Geschenktüten bemalt werden. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Schauen Sie selbst!



Das war ganz schön viel Fleißarbeit von unseren kleinen Weihnachtsfrauen und -männern

## Die Weihnachtsfeiern

Am letzten Freitag haben alle Kinder in ihren Gruppen eine Weihnachtsfeier gemacht. Bei Apfelschorle, Kakao und Keksen saßen alle gemütlich zusammen.



Sogar bis zum Weihnachtsmann ist die Kunde von unserer Weihnachtsfeier gedrungen und er hat sich auf den weiten Weg zu uns gemacht, um den Kindern die schön gestalteten Geschenke aus dem Adventskalender zu überreichen.



## Weihnachtsgeschichte

### Die Geschichte von der Weihnachtsmaus



Die Weihnachtsmaus ist sonderbar  
sogar für die Gelehrten,  
Denn einmal nur im ganzen Jahr  
entdeckt man ihre Fährten.

Mit Fallen und mit Rattengift  
kann man die Maus nicht fangen.  
Sie ist, was diesen Punkt betrifft,  
noch nie ins Garn gegangen.

Das ganze Jahr macht diese Maus  
den Menschen keine Plage.  
Doch plötzlich aus dem Loch heraus  
kriecht sie am Weihnachtstage.

Zum Beispiel war vom Festgebäck,  
das Mutter gut verborgen,  
mit einem mal das Beste weg  
am ersten Weihnachtsmorgen.

Da sagte jeder rundheraus:  
Ich hab' es nicht genommen!  
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,  
die über Nacht gekommen.

Ein andres Mal verschwand sogar  
das Marzipan von Peter;  
Was seltsam und erstaunlich war.  
Denn niemand fand es später.

Der Christian rief rundheraus:  
ich hab es nicht genommen!  
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,  
die über Nacht gekommen!

Ein drittes Mal verschwand vom Baum,  
an dem die Kugeln hingen,  
ein Weihnachtsmann aus Eierschaum  
nebst andren leck`ren Dingen.

Die Nelly sagte rundheraus:  
Ich habe nichts genommen!  
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,  
die über Nacht gekommen!

Und Ernst und Hans und der Papa,  
die riefen: welche Plage!  
Die böse Maus ist wieder da  
und just am Feiertage!

Nur Mutter sprach kein Klagewort.  
Sie sagte unumwunden:  
Sind erst die Süßigkeiten fort,  
ist auch die Maus verschwunden!

Und wirklich wahr: Die Maus blieb weg,  
sobald der Baum geleert war,  
sobald das letzte Festgebäck  
gegessen und verzehrt war.

Sagt jemand nun, bei ihm zu Haus, -  
bei Fränzchen oder Lieschen -  
da gäb es keine Weihnachtsmaus,  
dann zweifle ich ein bißchen!

Doch sag ich nichts, was jemand kränkt!  
Das könnte euch so passen!  
Was man von Weihnachtsmäusen denkt,  
bleibt jedem überlassen

(nach: James Krüss)



**Wir danken Ihnen für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Start in das Jahr 2021.**